

Lagerhalle (ehem. Düngerehalle)

Auszug aus dem Protokoll der Generalversammlung 1990

Die Lagerhalle am Steinbacher Weg wurde ausgebaut. Besonderen Dank an Gero Grimm und das Ehepaar Hildwein, die darin sehr viel gearbeitet haben.

Auszug aus dem Protokoll der Generalversammlung 1993

Gesucht wurde ein Hallenwart, der die Verantwortung in der ehemaligen Düngerehalle übernimmt. Dafür wurde Hubert Grimm einstimmig gewählt, als Helfer Richard Adelman und Lenz Neuberger.

Auszug aus dem Protokoll der Generalversammlung 1996

Düngerehalle:

Aufräumen und feststellen, was restauriert werden muß. Freiwilligenmeldungen!

Auszug aus dem Protokoll der Generalversammlung 1999

Die Stadt beabsichtigt, die Halle, in der die Gerätschaften des Vereins lagern, zu verkaufen. Dies bedeutet, daß wir alles aussortieren, was des Aufhebens wert ist und den Rest entsorgen.

Auszug aus dem Protokoll der Generalversammlung 2002

Zur Freude der Vorsitzenden wurde das Auf- bzw. Ausräumen der Halle endlich durch Uwe Hamann und Rolf Reinhart in Angriff genommen. Teile wurden nach Tauberbischofsheim ausgelagert, Unbrauchbares verbrannt.

Auszug aus dem Protokoll der Generalversammlung 2007

Bis 31.07.07 muss die Düngerehalle ausgeräumt werden. Einstweilen können die Gerätschaften des Vereins in einer Halle in der ehemaligen Kaserne untergebracht werden..

FRÄNKISCHE NACHRICHTEN

vom Mittwoch, 27. Juni 2007

Eine kleine Notiz...aber

mit großen Auswirkungen für den Heimat und Kulturverein...

denn wohin jetzt mit all den gesammelten bzw. „gestifteten“ Ausstellungsstücken, die in dieser Halle lagern !? Die Stücke müssen gesichtet und begutachtet werden, denn nicht alle sind mehr brauchbar, bzw. in einer Verfassung, in der wir sie ausstellen oder herzeigen können. Dennoch muss dieses Problem gelöst werden ...



Gebäude werden abgerissen

Der Gemeinderat der Stadt Kilsheim genehmigte in seiner öffentlichen Sitzung am Montagabend im Sitzungssaal des Rathauses im Schloss zwei Bauanträge zum Abbruch von Gebäuden in Kilsheim. Rainer Betzel vom Bauamt erläuterte dazu Näheres. Der erste Bauantrag betraf den Abbruch der ehemaligen Kleiderfabrik (einschließlich Garage) am Wolfertstetter Weg. Dort würden auf einfachste Weise Bauplätze entstehen, also erschlossen werden, erklärte Betzel. Es solle schnellstens losge-

hen, auf jeden Fall noch in diesem Jahr. Ebenfalls abgebrochen werden soll das ehemalige Lagerhaus (Düngerhalle, Bild) am Steinbocher Weg. Das Gebäude aus Sandstein verbleibe, der Rest werde abgerissen und mache Platz für Parkplätze, so Betzel. Das Unternehmen „Pflege mobil“ werde das Grundstück inklusive verbleibendem Gebäude erwerben. Wie Bürgermeister Günther Kuhn ergänzte, werden die beiden Abbrüche vom Land bezuschusst. hgw/Bild: Wagner